

Plenum Flüchtlingshilfe

Datum: 11.09.2015

Moderatorin: Frau Koussatoglou-Mund

Schriftführerin: Frau Celene Mund

Themen:

1. Organisation des Plenums
2. „Cafe-Willkommen“
3. Homepage
4. Dialoggruppen/Sprachkurse
5. Finanzen
6. Fest
7. Kontakt zu Flüchtlingen
8. Anlaufstellen für Sachspenden
9. Sonstiges

Thema	Inhalt	Ziele/Verbesserungen
1.	Herr H.-H. Blome schlug Gründung einer Organisationsgruppe vor, um einen besseren Überblick über die Tätigkeiten innerhalb des Plenums zu erhalten. Es wurde einstimmig dafür abgestimmt. In die Organisationsgruppe haben sich eingetragen: Herr HH. Blome, Herr Titze, Herr Hinz, Frau Aybay, Frau Jösten, Frau K.-Mund (als Vertretung für Herrn Gehring),	Eine Organisationsgruppe die, die anderen Arbeitsgruppen einteilt und im Überblick behält. Dafür sollen regelmäßig Zusammenkünfte der Organisationsgruppe mit den jeweiligen Ansprechpartnern der anderen Arbeitsgruppe, für einen Austausch stattfinden
2.	Das „Café Willkommen“ findet jeden 1. und 3. Freitag des Monats im Quäkerhaus statt. Durch eine hohe Besucheranzahl, ergab sich, dass die Lokalitäten zu klein sind und das Sprachverständnis ist erschwert. Man wünscht sich mehr Beteiligung von Seiten der Flüchtlingen. Die Frage kam auf, ob man einen Transport für die Flüchtlinge bereitstellen könne.	Für die Verbesserung des Sprachverständnisses und einen Austausch miteinander könnten gemeinsame Gesellschaftsspiele angeboten werden. Frau Jösten hat sich bei der Stadtverwaltung erkundigt, der Bulli steht nach den Herbstferien Freitags zur Verfügung für den Transport der Menschen.
3.	Herr Hinz hat eine öffentliche Homepage erstellt, in denen alle relevanten Informationen bereitgestellt werden.	Online-Anmeldungen für ehrenamtliche Dolmetscher, Terminübersichten und Online Übersichten über Ist-Zustand aller Tätigkeiten für Flüchtlinge, Online-Übersichten für Spenden (Was wird benötigt? Wo wird es angenommen?), dementsprechend Absprache mit den Institutionen. Nach Möglichkeit seine Übersetzung der Homepage in versch. Sprachen
4.	Durch mangelndes Sprachverständnis entstehen Schwierigkeiten, den Flüchtlingen überhaupt mitzuteilen, wann und wo Sprachkurse angeboten werden	Termine für die Sprachkurse, sollen auf der Homepage und über die Schule vermittelt werden. Informationen sollten bestenfalls auf dem jeweiligen Fremdsprachen übersetzt sein
5.	Finanz AG	Interne Regelung
6.	Über ein „Willkommensfest“ wird nachgedacht. Eine neue Arbeitsgruppe hat sich für diese Aufgabe gebildet. Eingetragen für diese Gruppe haben sich: Golnaz Jamali, Irmgild Notbohm,	Ansprechpartner: steht noch nicht fest, wird sich beim ersten Treffen dieser Gruppe herausstellen.

	Claudia Puls, Miriam Müller, Celene Mund, Kurtusic@aol.com	
7.	Kontaktaufnahme zu Flüchtlingen ist durch vielfältige Problematiken erschwert, durch zu wenige Informationen. Durch Priorisierung wichtiger Aufnahmegespräche oder es kommt ganz einfach nicht an. Auch wird es von den Flüchtlingen, zum Teil, nicht gewollt.	Professionelle Kontaktherstellung über „social media“, Flyer ;die Homepage und Mundpropaganda
8.	Freiwillige Helfer werden für Spendenannahmen, -ausgaben werden benötigt	Räume zum Abstellen von Spenden stehen im Rathaus zur Verfügung
9.	Anhang	Bowlingbahn in Hameln bietet kostenloses Spielen für Flüchtlinge an
10.	Bitte um Vervollständigung der Verteilerliste mit den neuen Mailadressen.	Verschiedene E-Mailadressen aufgenommen.

Nächster Termin: 13.11.2015 16:00 Uhr, im Quäkerhaus, Bombergallee 9